

Prof. Siegfried Pank Interpret

Prof. Siegfried Pank zählt seit drei Jahrzehnten zu den maßgeblichen Vermittlern der Musik Telemanns im internationalen Musikleben und in der Ausbildung. In seinen Studien zur Aufführungs- und Verzierungspraxis von Musik für Viola da gamba des frühen 18. Jahrhunderts rückt er Telemanns Kompositionen in den Fokus des Gedankenaustauschs zwischen Musikwissenschaft, -praxis und -ausbildung. Rundfunk- und CD-Einspielungen dokumentieren Siegfried Panks intensive Auseinandersetzung mit Werken für Viola da gamba. In Magdeburg fördert er die Etablierung international ausstrahlender, von pädagogischem Impetus getragener Foren zur Auseinandersetzung junger Interpreten mit dem Œuvre des Komponisten.

24. März 1936 geboren in Salzwedel

1952-1954

Mitglied des Thomanerchores Leipzig unter Günther Ramin

1954-1959

Violoncellostudium an der Hochschule für Musik "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig bei Prof. August Eichhorn 1960-1980

Erster Solocellist (bis 1962) im neuen Orchester der Musikalischen Komödie Leipzig, anschließend Mitglied im Leipziger Gewandhausorchester unter Kurt Masur (ab 1973 stellvertretender Solocellist)

1980-2006

Unterrichtstätigkeit an der Hochschule für Musik "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig – zunächst im Lehrauftrag (ab 1980), dann als Dozent (ab 1984) und später mit einer Professur (1988) für Violoncello und Viola da gamba

1988

Deutscher Schallplattenpreis

1991

Gründung und Aufbau der Studienrichtung "Alte Musik" an der Leipziger Musikhochschule

2001

Emeritierung

2007-2010

Mitglied im Präsidium des Vereins Mitteldeutsche Barockmusik e.V.

Prof. Siegfried Pank ist ein der historisch informierten Aufführungspraxis verpflichteter Interpret der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts. Er konzertiert im In- und Ausland, gründete mehrere Ensembles, rief den Bach-Abel-Wettbewerb in Köthen ins Leben und ist gefragter Dozent bei Kursen für Alte Musik sowie Juror internationaler Wettbewerbe, u. a. Internationaler Telemann-Wettbewerbe in Magdeburg. Zur Etablierung der Alten Musik in unserer Zeit hat Siegfried Pank Maßgebliches beigetragen.